



**Samtgemeinde Amelinghausen**  
Der Gemeindebrandmeister

Lüneburger Straße 50  
21385 Amelinghausen

Zentrale 041 32 | 92 09-0

Fax 041 32 | 92 09 16

[www.samtgemeinde-amelinghausen.de](http://www.samtgemeinde-amelinghausen.de)



Henning Brockhöft Zum Lopautal 10 21385 Amelinghausen

Henning Brockhöft

Tel. 041 32 | 12 62

Fax 041 32 | 80 98

Mobil 0175 | 51 44 874

E-Mail [hbrockhoeft@gmail.com](mailto:hbrockhoeft@gmail.com)

Zum Lopautal 10

21385 Amelinghausen

Dienstag, 16. März 2021

## Jahresbericht 2020

2020 – ein Jahr, welches wir in dieser Form alle noch nicht erlebt haben. Das Jahr lässt sich in nur einem Wort zusammenfassen:

### **Corona**

Es begann eigentlich wie jedes andere Jahr auch. Natürlich hatten wir alle den Medien entnommen, dass in China ein Virus ausgebrochen war, welches sich schnell ausbreitete. Welche Bedeutung dies für uns haben sollte, daran hat wohl zu Jahresbeginn noch niemand gedacht und mit den Konsequenzen hat wohl auch niemand gerechnet.

Von Januar bis Anfang März war eigentlich alles wie immer. Die Feuerwehren führten den Übungs- und Einsatzdienst wie gewohnt durch und auch die Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren konnten wie immer stattfinden. Dann allerdings, ab dem 15.03.2020, war auf einmal alles anders. Bundesweit wurde der erste Lockdown verordnet. Das war für alle Beteiligten neu und zunächst herrschte große Unsicherheit vor. Versammlungsverbot, Maskenpflicht, AHA-Regel etc. Das war neu. Was ist erlaubt? Was nicht? Im Dienst sind Masken zu tragen! Doch woher bekommen? Desinfektionsmittel? Mangelware! Durch die enge und unbürokratische Zusammenarbeit mit der Verwaltung gelang es aber, die notwendige Ausrüstung zu beschaffen. Auch einzelne Kameradinnen und Kameraden besorgten Masken etc., wenn sich eine Quelle auftat. Ungewöhnliche Situationen erfordern eben unkonventionelles Handeln! Die Feuerwehren haben einmal mehr bewiesen, dass sie auch ungewöhnlichen Herausforderungen gewachsen sind.

Je länger die Pandemie andauerte, umso klarer wurde, wie jeder einzelne sich zu verhalten hatte. Ausbildungs- und Übungsdienste wurden zunächst ersatzlos gestrichen. Lediglich dienstliche Besprechungen fanden unter Einhaltung der Hygieneregeln statt.

Amelinghausen ist staatlich anerkannter Erholungsort

**Besuchszeiten:** Di–Fr 8–12 Uhr, Do 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

**Bankverbindungen:** Sparkasse Lüneburg | BIC: NOLADE 21L BG | IBAN: DE14 2405 0110 0003 0005 44

Volksbank Lüneburger Heide e. G. | BIC: GENODEF 1NBU | IBAN: DE54 2406 0300 0008 1884 00



In den Feuerwehrhäusern wurde die Möglichkeit geschaffen, sich beim Betreten die Hände zu desinfizieren, Masken wurden bereitgehalten. Im Einsatzdienst waren sowohl im Fahrzeug, im Feuerwehrhaus als auch an der Einsatzstelle Masken zu tragen. Soweit ich es gesehen habe, wurden diese Vorgaben durchgängig erfüllt. Vielen Dank für die hervorragende Disziplin aller Feuerwehrangehörigen.

Im Laufe des Sommers entspannte sich das Infektionsgeschehen soweit, dass Ausbildungs- und Übungsdienste wieder in Gruppenstärke durchgeführt werden konnten. Allerdings hatte ich den Feuerwehren freigestellt, den Betrieb wieder aufzunehmen. Jede Ortsfeuerwehr sollte für sich entscheiden ob sie in der Lage ist, die entsprechenden Auflagen zu erfüllen.

Meine Befürchtungen waren nicht, dass die Kameradinnen und Kameraden das Feuerwehrhandwerk verlernen. Ich befürchtete, dass der fehlende soziale Kontakt auf längere Sicht dazu führen könnte, dass einige Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr den Rücken zukehren könnten. Andererseits hätte eine Infektion einer Kameradin oder eines Kameraden den Totalausfall der kompletten Ortsfeuerwehr bedeutet. Daher wollte ich den Ortsfeuerwehren die Wiederaufnahme des Ausbildungs- und Übungsdienstes nicht vorschreiben. Bis auf zwei führten dann auch alle Feuerwehren Dienste in verschiedenen Formen wieder durch. Von YouTube-Videos über Videokonferenzen bis zum Präsenzdienst reichten die Varianten. Es wurde viel Kreativität gezeigt.

Schwerer hatten es hier die Kinder- und Jugendfeuerwehren, Dienste blieben weiterhin untersagt. Und natürlich war auch an die Durchführung des Gemeindefeuerwehrtages nicht zu denken, obwohl ich bis zum Letzten mit der Absage gewartet habe.

Im Dezember kam dann der zweite vollständige Lockdown. Alle Dienste – Einsatzdienst ausgenommen – wurden abgesagt. Die anstehenden Jahreshauptversammlungen im ersten Quartal des neuen Jahres wurden ersatzlos gestrichen.

Rückblickend kann man sagen, dass wir durch die ergriffenen Maßnahmen keine Ortsfeuerwehr in Quarantäne schicken mussten. Wie sich aber die fehlenden sozialen Kontakte auswirken, ist heute noch nicht abzusehen. Ich hoffe, dass wir mit unserer Kameradschaft diese Lücken irgendwann wieder schließen können. Ich bin da sehr zuversichtlich!

Stärke zum 31.12.2020 (laut FeuerOn):

	Gesamt		Weiblich		Männlich	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Einsatzabteilung	388	383	41	38	347	345
Altersabteilung	141	141	1	1	140	140
Jugendfeuerwehr	71	61	22	19	49	42
Kinderfeuerwehr	23	26	7	5	16	21



### Einsätze 2020 (laut FeuerOn):

Bei der Auswertung der Einsätze des vergangenen Jahres dachte ich zunächst, dass aufgrund der Pandemie deutlich weniger Einsätze zu verzeichnen gewesen wären. Das Ergebnis hat mich jedoch eines Besseren belehrt. 106 Einsätze hatten die 9 Ortsfeuerwehren in 2020 zu verzeichnen. Das bedeutet eine Steigerung von 10,4 % gegenüber dem Vorjahr. Die Verteilung der Einsätze auf die Ortsfeuerwehren und die verschiedenen Einsatzarten ist den beiliegenden Tabellen zu entnehmen. Wie immer gab es aber auch in 2020 einige besondere Einsätze, die aus dem „Tagesgeschäft“ hervorragen:

03.01.2020 15.47 Uhr Tierrettung

Im Stauwehr des Lopausees hatte sich ein Schwan verfangen. Dieser wurde mit Hilfe von Wathosen, Rettungsbrett, Feuerwehrleinen und Steckleiter befreit.

Eingesetzte Feuerwehr: Amelinghausen Stärke: 1/14

09.02.2020 – 11.02.2020 Sturm

Insgesamt 15 Alarmierungen hielten die Feuerwehren zwei Tage lang auf Trab. Auch in den folgenden Tagen fiel noch der ein oder andere Baum dem Sturm zum Opfer.

Eingesetzte Feuerwehren: Amelinghausen Stärke: 1/24  
Betzendorf Stärke: 1/41  
Drögennindorf Stärke: 1/8  
Oldendorf Stärke: 1/4  
Raven/Rolfsen Stärke: 1/21  
Rehlingen Stärke: 1/63

27.02.2020 19.47 Uhr Personensuche

In Soderstorf wurde eine Person seit mehreren Stunden vermisst. Trotz intensiver Suche konnte diese in der Dunkelheit nicht gefunden werden. Im Einsatz waren auch zwei Drohnen (Feuerwehr und DRK) sowie ein Rettungshund des DRK. Die Suche wurde um 0.47 Uhr abgebrochen und am nächsten Morgen fortgesetzt. Doch auch am Folgetag konnte die Person trotz intensiver Suche nicht gefunden werden.

Eingesetzte Feuerwehren: Amelinghausen 1/18 + 1/16  
Raven/Rolfsen 1/8  
Soderstorf 1/22 + 1/21  
DRK 1/5  
Polizei

06.07.2020 16.22 Uhr H3Y – Personen in PKW eingeklemmt

Auf der B209 kurz hinter dem Lopausee war ein aus Richtung Lüneburg kommender PKW in den Gegenverkehr geraten. Er streifte einen entgegenkommenden PKW und prallte dann frontal mit einem weiteren PKW zusammen. Vier verletzte Personen mussten befreit und vom Rettungsdienst versorgt werden. Glücklicherweise konnten alle Personen ohne technische Hilfe gerettet werden, eine verletzte Person wurde mit



dem Rettungshubschrauber ins Klinikum geflogen. Nach ca. 1,5 Stunden konnte die Fahrbahn wieder freigegeben werden.

Im Winter meldete sich dann eine der Unfallbeteiligten telefonisch bei mir, um sich für den Einsatz der Feuerwehr zu bedanken. Sie war lange Zeit in der Reha und hat noch immer mit den Folgen des Unfalls zu leiden. Bis heute ist sie dankbar für die Hilfe aller Einsatzkräfte.

Eingesetzte Feuerwehren: Amelinghausen Stärke: 1/25

07.07.2020 04.39 Uhr B5 Brandeinsatz („Hurra Hurra die Schule brennt“)

Im Schulzentrum Embsen war im Umkleidebereich der alten Sporthalle ein Feuer ausgebrochen. Der Notruf ging gegen 02.00 Uhr in der FEL ein. Beim Eintreffen der ersten Kräfte hatte sich das Feuer schon stark ausgebreitet, so dass nach und nach weitere Kräfte aus der SG Ilmenau, der Stadt Lüneburg und der SG Gellersen alarmiert wurden. Das Feuer befand sich zunächst in der Dachkonstruktion des Umkleidetракtes, griff dann aber auf die alte Sporthalle über und breitete sich auch hier bis in die Dachkonstruktion aus. Auch der massive Einsatz von Atemschutztrupps konnte die Ausbreitung nicht verhindern. Um 04.39 Uhr wurde die Drohne der SG Amelinghausen angefordert. Die Löscharbeiten zogen sich über den ganzen Tag hin. Um 10.48 Uhr wurden dann zwei Züge der SG Amelinghausen zur Unterstützung angefordert. Zum Einsatz kam neben zwei Drehleitern und dem Gelenkmast der Feuerwehr Lüneburg auch ein Bagger. Im Laufe des Tages wurde das brennende Gebäude komplett abgerissen. Um 17.18 Uhr kam die Meldung „Feuer aus“. Die letzten Kräfte rückten um 05.28 Uhr des Folgetages ein.

Eingesetzte Feuerwehren (SG Amelinghausen): Amelinghausen Stärke: 1/24  
Raven/Rolfsen Stärke: 1/10  
Soderstorf Stärke: 1/6  
Gesamt: 379 Einsatzkräfte

13.08.2020 07.56 Uhr Waldbrand an der BAB7 bei Schwarmstedt

Zur Unterstützung der örtlichen Kräfte wurde der Wassertransportzug 1 der Kreisfeuerwehrebereitschaft (KFB) angefordert. Die Ortsfeuerwehren Amelinghausen und Soderstorf kamen hier mit den in der KFB eingebundenen Fahrzeugen zum Einsatz. Einsatzende war gegen 23.50 Uhr.

Eingesetzte Feuerwehren: Amelinghausen Stärke: 1/2  
Oldendorf Stärke: 1/2  
Soderstorf Stärke: 1/2

15.08.2020 18.47 Uhr B2 – Unklare Rauchentwicklung groß

In einem Waldstück bei Wetzen wurde eine Rauchentwicklung gemeldet. Es brannten ca. 100 m<sup>2</sup> Kiefernwald hinter dem Schützenhaus. Das Feuer konnte jedoch schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Eingesetzte Feuerwehren: Oldendorf Stärke 1/17  
Wetzen Stärke 1/17



20.08.2020 17.32 Uhr B4 – Waldbrand groß

Wieder ein Waldbrand an der Straße zwischen Wetzzen und Marxen. Diesmal brannten gleich zwei Flächen von jeweils ca. 40 m<sup>2</sup>, ganz in der Nähe der Einsatzstelle vom 15.08.2020. Nach ca. 30 Minuten konnte „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden. Die Befürchtung, dass es sich hier um den Beginn einer Brandserie handeln könnte, bestätigte sich glücklicherweise nicht.

Eingesetzte Feuerwehren: Amelinghausen Stärke: 1/34  
Oldendorf Stärke: 1/20  
Wetzzen Stärke: 1/10

Was war noch?

Im April 2020 erhielt ich einen Anruf des Gemeindebrandinspektors der Gemeinde Marktflecken Villmar (LK Limburg, Hessen). Dieser berichtete mir, dass die Feuerwehr Villmar einen Gerätewagen Logistik der Firma Car + Camper in ihrem Fuhrpark habe. Dieses Fahrzeug habe starke Schäden an der Rahmenkonstruktion des Aufbaus und musste zum Totalschaden erklärt werden. Da unser Schlauchwagen baugleich ist und vom gleichen Hersteller stammt, kontrollierten wir unser Fahrzeug. Und tatsächlich fanden sich Beschädigungen am Hilfsrahmen des mittleren Aufbaus. Das Fahrzeug wurde sofort außer Dienst gestellt. Nach Begutachtung durch den TÜV und einen Schweißingenieur konnte ein Konzept zur Behebung des Schadens erstellt werden. Wir kamen mit einem blauen Auge davon, betrug die Reparaturkosten doch lediglich ca. 5.000,- Euro. Im Spätherbst konnte ich das Fahrzeug wieder einsatzbereit melden. Glück gehabt und vielen Dank nach Villmar!

Durch Spenden konnten wir 120 Trainingsanzüge für die Atemschutzgeräteträger beschaffen, damit diese nach dem Einsatz ihre mit Schadstoffen belastete Einsatzkleidung ausziehen und saubere Kleidung anziehen können. Vielen Dank allen Spendern für die Unterstützung, sowie Benjamin Horn und dem Förderverein Drögenindorf für die Abwicklung der Aktion!

Das im Bau befindliche LF 20 KatS für die Ortsfeuerwehr Soderstorf nahm im Laufe des Jahres immer mehr Form an. Besprechungen konnten leider nur per Telefon oder Videokonferenz stattfinden, was die Kommunikation zwischen Ortsfeuerwehr, Verwaltung und Hersteller erschwerte. Allerdings taten die Beteiligten alles, um mit der Situation bestmöglich fertig zu werden. Die Fahrzeugübergabe ist für den Mai 2021 geplant.

Im Herbst wurde dann Dennis Knoblich zum weiteren stellvertretenden Gemeindebrandmeister ernannt. Die Aussetzung sämtlicher Dienste bringt jedoch mit sich, dass zurzeit nicht viel Arbeit anliegt. Ich freue mich aber schon auf die Zeit der Zusammenarbeit nach der Pandemie!



Im November wurde dann der geplante Rüstwagen für die Ortsfeuerwehr Amelinghausen ausgeschrieben. Das zu ersetzende Fahrzeug ist mittlerweile 34 Jahre alt und den heutigen Anforderungen längst nicht mehr gewachsen. Leider ging nur ein Angebot ein, welches auch nicht wirtschaftlich war. Somit wurde das Ausschreibungsverfahren aufgehoben und das Fahrzeug wird erneut ausgeschrieben. Bleibt zu hoffen, dass wir im Frühjahr 2021 ein akzeptables Ausschreibungsergebnis erzielen.

Abschließend möchte ich mich bedanken. Bei der Verwaltung, insbesondere bei Samtgemeindegemeindermeisterin Claudia Kalisch, beim Fachbereichsleiter Christoph Palesch und bei unserem Sachbearbeiter Christian Kröhnoff für die hervorragende Zusammenarbeit und die unbürokratische Hilfe zu Beginn der Pandemie. Beim Samtgemeinderat für das Bereitstellen der notwendigen Mittel. Beim Gemeindekommando für die sehr gute Zusammenarbeit und das „Aushalten“ in Pandemie-Zeiten. Bei meinen Stellvertretern Uwe Meyer und Dennis Knoblich für ihre Unterstützung im „täglichen Geschäft“. Der größte Dank geht aber an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Ihr haltet trotz der Erschwernisse zu Eurer Feuerwehr und seid trotz Allem weiter bereit, für die Menschen der Samtgemeinde Amelinghausen und darüber hinaus Euren Dienst zu leisten. Dafür ein riesengroßer Dank!

Ich hoffe, dass wir die Pandemie im Jahr 2021 überwinden und die Übungs- und Ausbildungsdienste und natürlich auch die Dienste zur Kameradschaftspflege wieder aufnehmen können. Das ist es, was uns allen fehlt! Ich bin aber zuversichtlich, dass uns der Zusammenhalt auch in der Zukunft nicht verloren gehen wird!

Amelinghausen, d, 14.03.2021

Henning Brockhöft  
Gemeindebrandmeister

Anlagen:

- Einsatzstatistik